

NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 6. Sitzung des Gemeinderates der
Marktgemeinde Frankenfels am 08. 10.2025
im Gemeinderatssitzungssaal Frankenfels, Markt 10

Anwesend: Bgm. Herbert Winter
Vzbgm. Christof Eigelsreiter
GGR Luise Doppler
GGR Alfred Hollaus
GGR Anton Hofegger
GGR Elisabeth Wieland-Widder
GGR Daniel Fuxsteiner
GR Hannes Karner
GR Gottfried Rasch
GR Christoph Wutzl
GR Wolfgang Niederer
GR Edeltraud Tuder
GR Norbert Kapeller
GR Viktoria Weinzettl
GR Emarita Wegerer
GR Claudia Bichler-Hösl
GR Werner Hofegger

Entschuldigt: GR Jürgen Sickinger
GR Hannes Trimmel

Vorsitzender: Bgm. Herbert Winter

Schriftführer: Patrick Pfeffer

Beginn: 19:34 Uhr

Ende: 20:27 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig. Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls des Gemeinderates vom 11.09.2025
2. Flächenwidmungsplanänderung - Taschlgrabenrotte
3. Grundstücksaufnahme in das öffentl. Gut
4. Rückblick Dirndlkirtag
5. Berichte/Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

6. Ehrungen
7. Bewerbung
8. Subventionsansuchen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 11.09.2025

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Redner:

Bgm. Herbert Winter

TOP 2: Flächenwidmungsplanänderung - Taschlgrabenrotte

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über die Änderung der Flächenwidmung im Bereich Steinschaler Dörfli gemäß vorliegenden FLWP-Änderungsplan. Bei der 6-wöchige Auflage von 09.09.2024 bis 21.10.2024 langten keine Stellungnahmen von Anrainern, Bürgern oder sonstigen Personen/Einrichtungen ein. Danach erfolgten Begutachtungen durch das Land Niederösterreich, die sich bis jetzt (September 2025) gezogen haben. Es wurden seitens der Raumordnungsbehörde des Landes NÖ immer wieder inhaltliche Ergänzungen nachgefordert, es kam zu langen Wartezeiten aufgrund von andauernden Prüfungen. Letztendlich teilte das Land NÖ mit dem Schreiben vom 18.09.2025 der Gemeinde mit, dass der Akt nach dem Beschluss einer dementsprechenden Verordnung durch den Gemeinderat weiterbearbeitet werden kann. Der Gemeinderat wird auch in Kenntnis gesetzt, dass die Umweltauswirkungen durch die Umwidmung als nicht erheblich eingeschätzt wurden. Somit war für die Umwidmung kein Umweltbericht zu erstellen.

Entwurf der Verordnung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 08.10.2025 nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen, folgende

VERORDNUNG

beschlossen.

§ 1 Gemäß § 25 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) in der Katastralgemeinde Frankenfels abgeändert.

§ 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt gem. § 59 Abs. 1 der NÖ-Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Antrag des Vzbgm.: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Frankenfels möge die oben angeführte Verordnung bezüglich der Umwidmung im Steinschaler Dörfel auf Basis des FWP-Änderungsentwurfes Plan Nr. 2866/F.A.1. vom 10.07.2024, erstellt von Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, beschließen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 3: Grundstücksaufnahme in das öffentl. Gut

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet das im Zuge einer geplanten Baumaßnahme der Fernwärmeversorgung Frankenfels eine Neuvermessung beim Heizwerk erforderlich wurde. Der Teilungsplan GZ. 21811, vom 04.07.2025, des Vermessungsbüros Schubert ZT GmbH., sieht eine Verlegung einer privaten Verkehrsfläche vor, außerdem sollen die Trennstücke 3,4 und 5 (insg. 225m²) abgetreten und in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Frankenfels übernommen werden.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Aufnahme der Trennstücke 3, 4 und 5 mit insg. 225m² in das öffentl. Gut beschließen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 4: Rückblick Dirndlkirtag

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet rückblickend vom Dirndlkirtag welcher vom 27. – 28.09.2025 in Frankenfels abgehalten wurde. Bgm. Winter berichtet von einem großartigen Erfolg, vielen positiven Rückmeldungen und dankt allen Mitgliedern des Gemeinderates sowie allen Verantwortungsträgern und Mitwirkenden und

Helfern für deren Engagement. Das Wetter war, trotz ungünstiger Prognosen, ideal für die Veranstaltung. Der Ort hat sich super präsentiert, die Stände waren schön geschmückt, die Zugsanreise welche im Eintrittsticket inkludiert war, wurde gut angenommen.

Es wird zu nachstehenden Punkten berichtet bzw. auch beraten:

- Ort hat sich super präsentiert, die Stände waren durchwegs sehr schön geschmückt.
- Kombiticket Eintritt – Mariazellerbahn ist gut angenommen worden, die Züge waren teilweise massiv überfüllt bzw. konnten Fahrgäste überhaupt nicht mehr mitnehmen. Die Parkplätze waren dadurch nicht ganz ausgelastet.
- Moderator der Modeboutique Erika hat zu lange und zu übertrieben moderiert.
- Die Schüler sollen für den Losverkauf (4.621 Stk. Lose mit einem Erlös von 7.320.- Euro) noch eine finanzielle Anerkennung für ihre Klassenkassen erhalten. Die Höhe dieser Anerkennung soll nach Vorliegen der Abrechnung festgesetzt werden.
- Zahlen/Daten/Fakten:
 - 8.146 Eintritt Zahlende an den Kassen/Online/Zug/Vorverkauf
 - 3.107 gratis ausgegebene Eintrittsbänder (Stände, Helfer, Anrainer, etc.)
 - ca. 3.850 geschätzte Kinder (unter 15 Jahren)
 - ca. 15.000 Besucher an den beiden Tagen
 - Ticketverkauf: 71.326.- Euro (Mobilitätsbeitrag noch nicht berücksichtigt).
 - 1.141,10 Euro Umsatz bei der Münzprägestation
 - 22.650.- Euro Einnahmen durch Sponsorengelder
 - 41.000.- Euro schon ausgegeben (Musik, Security, uvm.)
 - Musikkosten: Pagger Buam 4.000.- Euro; My-Bock 4.520.- Euro; Trio-Vino: 800.- Euro
 - Technikkosten: 8.800.- Euro (excl.)
- Behördenverfahren super vorbereitet, keine Probleme bei der Abnahme durch die BH St.Pölten am Sa., d. 27. September; die Juristin der Bezirkshauptmannschaft hat sich lobend über die Abwicklung geäußert.
- Pielachtal Balloning nicht gekommen, auch keine Gebühr von 60.- Euro überwiesen.
- Dirndl- Edelbrände/Dörrobstgemeinschaft musste kurzfristig mit dem Stand in den VAG Hof verfrachtet werden, da das VAG vor dem Lokal einen eigenen Stand aufbaute. Das Regionalbüro hat bzgl. einem Rabatt für den Stand der Dirndl- Edelbrände/Dörrobstgemeinschaft nachgefragt. Man einigt sich, auf einen Nachlass von 90.- Euro auf die Standgebühr von 240.- Euro. Die 150.- Euro sind ein Entgegenkommen der Marktgemeinde Frankenfels für die mit der Talgemeinschaft eng verbundenen Dirndl- Edelbrände/Dörrobstgemeinschaft.
- Die Gemeindebediensteten haben am Samstag ihre Einsatzstunden abgegolten bekommen, am Sonntag hat der gesamte Gemeindedienst freiwillig mitgeholfen und nichts verrechnet. Einige Bedienstete haben überhaupt nichts verrechnet und zwei Tage gratis geholfen. In diesem Zusammenhang regt Bgm. Winter an, dass man die Gemeindebediensteten als Dankeschön auf eine Jause einladen sollte. Der Wochenlange, teilweise unentgeltliche Einsatz sollte so etwas honoriert werden. In der anschließenden Beratung wird empfohlen auch die eingesetzten Gemeindevertreter und Hauptverantwortliche zu dieser Feierstunde einzuladen. Als Örtlichkeit soll der Kulturraum der Grassermühle oder das Pfarrheim in Betracht gezogen werden, es soll eine Verköstigung über ein örtliches Unternehmen in Form eines Party-Services erfolgen.
Termin: 23. Oktober 2025, 16.00 Uhr

GGR Luise Doppler

- Für das Be- und Entladen der LKW beim Dirndlkirtag soll an Herrn Norbert Kapeller und Herrn Anton Hofegger die Treibstoffkosten ersetzt werden. Bgm. Herbert Winter sowie der Gemeinderat stimmen dem zu.

GGR Alfred Hollaus

- Es soll die Wahl der Dirndlkönigin spannender präsentiert werden.

Redner:

Bgm. Herbert Winter, GGR Luise Doppler, GGR Alfred Hollaus

TOP 5: Berichte, Allfälliges

Bgm. Herbert Winter

Eisenbahnkreuzungen

Für die Auflassung der öffentl. Eisenbahnkreuzung beim Nixhöhlenparkplatz wurden der Gemeinde 40.000.- Euro vom Land überwiesen. Für die EK Zigga wird nochmals eine solche Entschädigung erwartet.

Zivilschutz

Im Zivilschutzsektor wurde ein neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter gefunden. Herr Julian Bauer unterstützt seit 1. Oktober die Gemeinde.

Vzbgm. Christoph Eigelsreiter

Güterwege

Die Sanierung des GW Höhenberg geht voran. Die Asphaltierungen der Hochwasserschäden beginnen ab 20.10. sowie die Fugensanierungen.

GGR Luise Doppler

Tourismusverband

Aufgrund einer gesetzlichen Änderung werden die Tourismusbeiträge ab 2026 direkt an den Mostvierteltourismus überwiesen.

GGR Elisabeth Wieland-Widder

Adventmarkt Laubenbachmühle

Die erste Besprechung zum Adventmarkt der am 13. Dezember in der Laubenbachmühle abgehalten wird. Aussteller sollen 30.- Euro für den Stand, die Verkaufshütten 110.- Euro (bisher 90.- Euro) bezahlen. Beim Hüttentransport ist die Anlieferung der Abtransport inkludiert. Aufgrund höherer Musikkosten und einem überschaubaren Budget wird event. eine Musikgruppe weniger engagiert.

GR Christoph Wutzl

Frankenfelsercup

Am Samstag den 12.10.2025 findet der Dart Bewerb statt.

Das Luftgewehrschießen findet vom 07. – 09.11.2025 im Schützenkeller statt.

GGR Alfred Hollaus:

Energiegemeinschaft

Bei der EEG-Frankenfels wurden zwei neue Verträge zur Stromeinlieferung unterzeichnet, es speisen zukünftig je 2 Wasserkraftwerke mit einer Leistung von je 130kW ein.

Ende 21:47 Uhr